

Inhaltsverzeichnis

Das Paradies der Tiere 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Das Paradies der Thiere

Mündlich, aus Oberwallis im Visperthal

Oben auf den hohen und unersteiglichen Felsen und Schneerücken des Mattenbergs soll ein gewisser Bezirk liegen, worin die schönsten Gemen und Steinböcke, außerdem aber noch andere wunderbare und seltsame Thiere, wie im Paradies zusammen hausen und weiden.

Nur alle zwanzig Jahre kann es einem Menschen gelingen, in diesen Ort zu kommen und wieder unter zwanzig Gemenjägern nur einem einzigen. Sie dürfen aber kein Thier mit herunter bringen. Die Jäger wissen manches von der Herrlichkeit dieses Orts zu erzählen, auch daß daselbst in den Bäumen die Namen vieler Menschen eingeschnitten ständen, die nach und nach dort gewesen wären. Einer soll auch einmal eine prächtige Steinbockshaut mit herausgebracht haben.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 388–389, 1816*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [gemse](#), [jäger](#), [steinbock](#), [alpen](#), [grindelwald](#), [paradies](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-301>

Last update: **2025/01/30 17:52**

